



Schreibbiografie

- meine Sprachen -

Wenn wir uns begegnen, wissen wir noch nicht, welche Sprachen wir in uns tragen. In den Seminaren begrüßen wir uns auf deutsch, weil wir an einer Hochschule in Deutschland studieren. Welche Sprachen sprichst du aber zuhause? In welcher Sprache schreibst du deinen Freund*innen?

Nicht nur für die Schreibberatung ist es wichtig zu wissen, in welcher Sprache du dich zuhause fühlst. Auch im Seminar kann es sehr bereichernd sein, wenn du zwischen mehreren Sprachen wählen kannst. Das kann beispielsweise das Paraphrasieren erleichtern (siehe Kapitel 5.4). Allerdings ist es im Hochschulalltag noch oft der Fall, dass Mehrsprachigkeit als Nachteil wahrgenommen wird. Dies kann zum einen dazu führen, dass Studierende versuchen, ihre Erstsprachen nicht zu sprechen. Andererseits entscheiden sich Studierende mit der Erstsprache deutsch auch oft gegen die Aufnahme von Studierenden, deren Erstsprache nicht deutsch ist, in ihre Arbeitsgruppen.

Mit den folgenden Handouts suchen wir einen Weg, damit ihr euch untereinander und wir euch in der Beratung oder in den Seminaren mit all euren Sprachen kennenlernen könnt. Jede Sprache ist eine Bereicherung – wir können nur voneinander lernen.

Wir freuen uns auf euch!

SCHREIB- und STUDIENKOMPETENZEN

Eure Servicestelle der ASH



I. Meine Sprachen

Wenn du mehr als eine Sprache sprichst, wirst du deine Sprachen wahrscheinlich ganz unterschiedlich benutzen. Im Folgenden kannst du ausfüllen, an welcher Stelle in deinem Körper welche Sprache wohnt. Dieser Impuls ist angelehnt an die „Sprachenportraits“ (Alagöz-Bakan, Hausmeier, Krüsemann, Rennekamp-Kamalvand, Stark 2016, S. 22).

Fragen:

➔ Welche Sprache(n) bewegt/bewegen meine Zunge? 

➔ Welche Sprache bewegt meinen Geist? 

➔ Welche Sprache wohnt in meinem Herz? 

➔ Welche Sprache spricht mein Bauch? 

➔ In welcher Sprache träume ich? 

➔ In welcher Sprache schreibe ich? 

➔ In welcher Sprache singe ich? 
